

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Wermelskirchen, 16.09.2025

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Wermelskirchen am 14.09.2025 trat heute, am 16.09.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Görnert, Stefan Holthaus, Marion	als Vorsitzender als stellv. Vorsitzender
2.	Burghoff, Susanne Leßenich, Stefan	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
3.	Groß, Manfred Wilke, Karl-Heinz	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
4.	Schneider, Sabine Schneider, Michael	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
5.	Faubel, Michael Hohlmann, Dirk	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
6.	Galonska, Norbert Fürsich, Theodor	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
7.	Klein, Ursel Janosi, Stefan	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
8.	Willinghöfer, Viola Kirsten-Polnik, Ingelore	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
9.	Zulauf, Hartmut Manderla, Heinz Jürgen	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
10.	Würker, Bernd Raucamp, Petra	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
11.	Rehse, Henning Rehse, Dagmar	als Beisitzer als stellv. Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Funktion
Sara Felten	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

--

III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage _____ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 1	Wilke, Oliver Valerius, CDU
Wahlbezirk 2	Müller, Monika, CDU
Wahlbezirk 3	Groß, Heinz Friedrich Manfred, CDU
Wahlbezirk 4	Eğilmez, Mahmut, CDU
Wahlbezirk 5	Strube, Frank, CDU
Wahlbezirk 6	Sprenger, Petra, CDU
Wahlbezirk 7	Schietzel, Maximilian, CDU
Wahlbezirk 8	Willumat, Klaus Volker, CDU
Wahlbezirk 9	Lambeck, Claudia, CDU
Wahlbezirk 10	Leßenich, Stefan, CDU
Wahlbezirk 11	Rehn, Therese Waltraud, CDU
Wahlbezirk 12	Bösenberg, Tobias, CDU
Wahlbezirk 13	Galonska, Heinz Norbert, SPD
Wahlbezirk 14	Wilke, Karl-Heinz, CDU
Wahlbezirk 15	Wilke, Antonia Heike, CDU
Wahlbezirk 16	Schmidt, Benjamin, CDU
Wahlbezirk 17	Schneider, Michael, CDU
Wahlbezirk 18	Fleschenberg, Martin, CDU
Wahlbezirk 19	Schönherr, Marc, CDU
Wahlbezirk 20	Kowalewske, Holger, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	6.007	35,48
SPD	2.672	15,78
GRÜNE	1.931	11,40
FDP	797	4,71
BüFo	1.116	6,59

FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	4,23
Zukunft Wermelskirchen	703	4,15
AfD	2.019	11,92
DIE LINKE	971	5,73
Insgesamt	16.932	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 16932 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 16932
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 40
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 423,3000 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.007	423,3000	14,1908	14
SPD	2.672	423,3000	6,3123	6
GRÜNE	1.931	423,3000	4,5617	5
FDP	797	423,3000	1,8828	2
BüFo	1.116	423,3000	2,6364	3
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	423,3000	1,6914	2
Zukunft Wermelskirchen	703	423,3000	1,6607	2
AfD	2.019	423,3000	4,7696	5
DIE LINKE	971	423,3000	2,2938	2
gesamt	16.932	---	---	41

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 1	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
CDU	6.007	14	13,4999	444,9662	429.1206
SPD	2.672	6	5,4999	485,8270	429.1206
GRÜNE	1.931	5	4,4999	429,1206	429.1206
FDP	797	2	1,4999	531,3687	429.1206
BüFo	1.116	3	2,4999	446,4178	429.1206
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	2	1,4999	477,3651	429.1206
Zukunft Wermelskirchen	703	2	1,4999	468,6979	429.1206
AfD	2.019	5	4,4999	448,6766	429.1206
DIE LINKE	971	2	1,4999	647,3764	429.1206

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.007	429,1206	13,9983	14
SPD	2.672	429,1206	6,2266	6
GRÜNE	1.931	429,1206	4,4999	4
FDP	797	429,1206	1,8572	2
BüFo	1.116	429,1206	2,6006	3
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	429,1206	1,6685	2
Zukunft Wermelskirchen	703	429,1206	1,6382	2
AfD	2.019	429,1206	4,7049	5
DIE LINKE	971	429,1206	2,2627	2
gesamt	16.932	---	---	40

8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 19 zu 14 Sitzen ein Verhältnis von 1,3571 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1,3571 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 19 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 16932 dividiert durch ihre Stimmzahl 6007 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 53,5 gerundet 54.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer geraden Sitzzahl führt, ist sie NICHT um eins zu erhöhen.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 16932 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 54) beträgt 313,5555.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.007	313,5555	19,1576	19
SPD	2.672	313,5555	8,5216	9
GRÜNE	1.931	313,5555	6,1583	6
FDP	797	313,5555	2,5418	3
BüFo	1.116	313,5555	3,5591	4
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	313,5555	2,2834	2
Zukunft Wermels- kirchen	703	313,5555	2,2420	2
AfD	2.019	313,5555	6,4390	6
DIE LINKE	971	313,5555	3,0967	3
gesamt	16.932	---	---	54

- 8.2. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	6.007	313.5555	19,1576	19	19	0
SPD	2.672	313.5555	8,5216	9	1	8
GRÜNE	1.931	313.5555	6,1583	6	0	6
FDP	797	313.5555	2,5418	3	0	3
BüFo	1.116	313.5555	3,5591	4	0	4
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	716	313.5555	2,2834	2	0	2
Zukunft Wermels- kirchen	703	313.5555	2,2420	2	0	2
AfD	2.019	313.5555	6,4390	6	0	6
DIE LINKE	971	313.5555	3,0967	3	0	3

Gesamt	16.932			54	20	34
--------	--------	--	--	----	----	----

- VI.** Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
SPD	Bilstein, Jochen Reservelistenplatz 1
SPD	Weber, Petra Cornelia Reservelistenplatz 2
SPD	Prof. Dr. Scherkenbeck, Jürgen Reservelistenplatz 3
SPD	Lehmann, Heike Gisela Reservelistenplatz 4
SPD	Faubel, Michael Reservelistenplatz 5
SPD	Dr. rer. nat Richert, Markus Reservelistenplatz 6
SPD	Weber, Ralf Reservelistenplatz 7
SPD	Laskowski, Manfred Gerhard Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Krause, Heike Marion Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Kaluscha, Frank Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Schorn-Kussi, Ulrike Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Springorum, Jens Olaf Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Encina Finken, Conchita Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Fischer, Sven Reservelistenplatz 6
FDP	Frommenkord, Marco Fabian Reservelistenplatz 1
FDP	Bosbach, Tim Reservelistenplatz 2
FDP	Eppert, Dagmar Reservelistenplatz 3
BüFo	Platt, Oliver Terence Eugene Reservelistenplatz 1
BüFo	Görne, Karin Reservelistenplatz 2
BüFo	Lawrenz, Jan Reservelistenplatz 3

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
BüFo	Kirschke-Biller, Frank Peter Reservelistenplatz 4
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	Rehse, Hans Henning Reservelistenplatz 1
FREIE WÄHLER : Bürger-Verein	Kellner, Andreas Norbert Reservelistenplatz 2
Zukunft Wermelskirchen	Müßener, Andreas Reservelistenplatz 1
Zukunft Wermelskirchen	Dinstühler, Ralf Friedrich Reservelistenplatz 2
AfD	Lietzmann, Joachim Hans Reservelistenplatz 1
AfD	Brors, Oliver Reservelistenplatz 2
AfD	Döbbel, Torsten Werner Reservelistenplatz 3
AfD	Dornauf, Henning Alexander Reservelistenplatz 4
AfD	Hürst, Michael Reservelistenplatz 5
AfD	Vocale, Nazario Reservelistenplatz 6
DIE LINKE	Dombrowski, Mira Reservelistenplatz 1
DIE LINKE	Galow, Mike Ulrich Reservelistenplatz 2
DIE LINKE	Lüdorf, Saskia Reservelistenplatz 3

- VII.** den Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Görnert, Stefan / Holthaus, Marion

Die Beisitzer/innen:

Burghoff, Susanne / Leßenich, Stefan

1.

Groß, Manfred / Wilke, Karl-Heinz

2.

Schneider, Sabine / Schneider, Michael

3.

Faubel, Michael / Hohlmann, Dirk

4.

Galonska, Norbert / Fürsich, Theodor

5.

Klein, Ursel / Janosi, Stefan

6.

Willinghöfer, Viola / Kirsten-Polnik, Ingelore

7.

Zulauf, Hartmut / Manderla, Heinz Jürgen

8.

Würker, Bernd / Raucamp, Petra

9.

Rehse, Henning / Rehse, Dagmar

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Sara Felten

¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung